

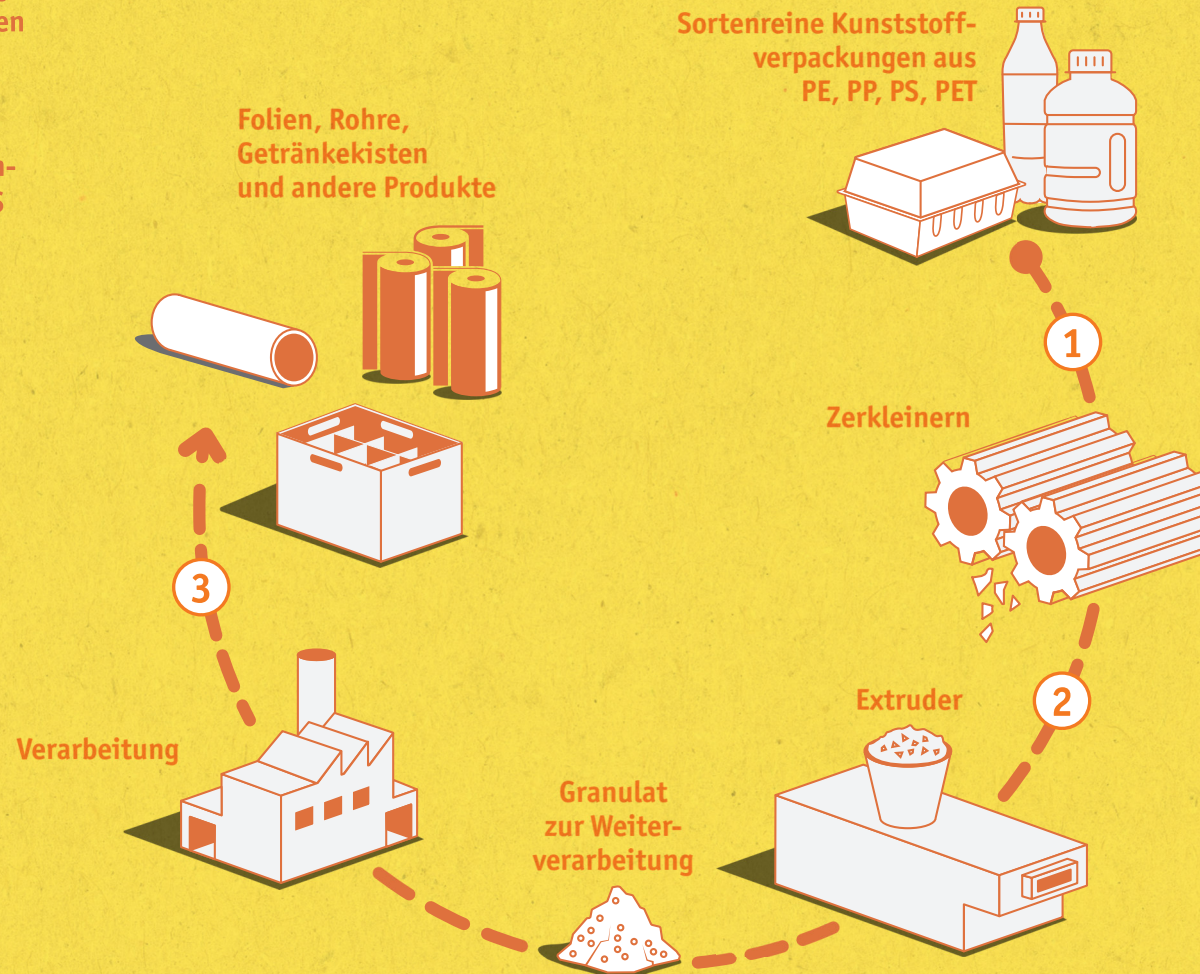
STOFFKREISLAUF VON KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN



kommunal service jena

Beim werkstofflichen Recycling werden Kunststoffverpackungen mechanisch aufbereitet, ohne dass sich ihre chemische Struktur verändert. Geeignet sind vor allem sortenrein trennbare Kunststoffe wie PE, PP, PS und PET.

Diese werden zu Rezyklaten verarbeitet, die qualitativ mit Neuware vergleichbar sind. Für das Recycling von Kunststoffverpackungen gilt eine gesetzliche Quote von 63 %.



1 Sammeln und Sortieren

Kunststoffverpackungen werden über die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack gesammelt. In Sortieranlagen erfolgt die Trennung nach Kunststoffarten mithilfe technischer Verfahren wie Sieben, Scannern und Windsichtung. So entstehen möglichst sortenreine Kunststofffraktionen.

2 Zerkleinern und Umschmelzen

Die vorsortierten Kunststoffe werden zerkleinert, gewaschen und getrocknet. Danach werden sie eingeschmolzen und zu Kunststoffgranulat verarbeitet.

3 Verarbeitung

Das Granulat dient als neuer Rohstoff für die Herstellung verschiedener Produkte, z. B. Rohre, Müllsäcke, Transportkisten oder Möbel.